

- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten überprüfen, ob sämtliche Werkzeuge, Schrauben, Hilfsmittel oder Gegenstände vom Gerät entfernt und alle Schutzvorrichtungen wieder angebracht sind.
- Vor dem Starten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Motors bzw. Geräts befindet.

Durchführung von Wartungsarbeiten

Das gesamte Gerät ist wartungsfreundlich ausgeführt. Wartungsrelevante Teile sind leicht zugänglich angebracht.

- Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Abständen gewissenhaft durchführen, um vorzeitigen Verschleiß des Geräts zu vermeiden.
- Die am Gerät angebrachten Hinweis- und Warnschilder beachten.
- Bei Wartungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets wieder festziehen.
- Nach erfolgten Wartungs- und Reparaturarbeiten einen Funktionstest (Probelauf) durchführen.
- Für Wartungsarbeiten, die nicht in den Wartungsunterlagen aufgeführt und beschrieben sind, setzen Sie sich bitte mit Ihrer nächsten **HATZ-Service-station** in Verbindung.

8.2 Wartungsarbeiten

Sicherheitshinweis

 VORSICHT	
	Verletzungsgefahr durch Nichtbeachtung von Wartungshinweisen. ▪ Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen. ▪ Startschlüssel vor unbefugtem Zugriff schützen. ▪ Minuspol der Batterie abklemmen. ▪ Nach Beendigung der Wartungsarbeiten überprüfen, ob sämtliche Werkzeuge vom Gerät entfernt sind.

8.2.1 Wartungsplan

Bei neuen oder generalüberholten Motoren empfehlen wir nach 50 Betriebsstunden:

- Motoröl und Ölfilter wechseln. Siehe Kapitel 8.2.6 *Motoröl und Ölfilter wechseln, Seite 88*
- Schraubverbindungen überprüfen (Schrauben zur Zylinderkopfbefestigung nicht nachziehen!). Siehe Kapitel 8.2.11 *Schraubverbindungen überprüfen, Seite 107*

Symbol	Wartungsintervall	Wartungstätigkeit/Kontrolle	Kapitel
	Alle 8-15 Betriebsstunden bzw. vor dem täglichen Start	Ölstand kontrollieren.	7.5 Ölstand kontrollieren, Seite 67
		Ansaugbereich der Verbrennungsluft kontrollieren.	8.2.3 Ansaugbereich der Verbrennungsluft kontrollieren, Seite 82
		Kühlerlamellen auf Verschmutzung kontrollieren.	8.2.4 Kühlerlamellen auf Verschmutzung kontrollieren, Seite 84
		Kühlsystem prüfen	8.2.5 Kühlsystem prüfen, Seite 85
	Alle 500 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre	Diagnose des Motormanagements ¹⁾ (Von geschultem Fachpersonal durchzuführen)	
		Motoröl und Ölfilter wechseln ²⁾	8.2.6 Motoröl und Ölfilter wechseln, Seite 88
		Kraftstoff-Vorfilter wechseln ²⁾	8.2.13 Kraftstoff-Vorfilter wechseln, Seite 109
		Kraftstoff-Hauptfilter wechseln ²⁾	8.2.14 Kraftstoff-Hauptfilter wechseln, Seite 111
		Poly-V-Riemen prüfen ²⁾	8.2.8 Poly-V-Riemen prüfen, Seite 97
		Ölabscheider der Kurbelgehäuse-Entlüftung wechseln ²⁾	8.2.10 Ölabscheider der Kurbelgehäuse-Entlüftung wechseln, Seite 106
		Schraubverbindungen überprüfen ²⁾	8.2.11 Schraubverbindungen überprüfen, Seite 107
		Motor reinigen ²⁾	8.2.7 Motorreinigung, Seite 94
		Frostschutzkonzentration der Kühlflüssigkeit prüfen ²⁾	8.2.5 Kühlsystem prüfen, Seite 85

Symbol	Wartungsintervall	Wartungstätigkeit/Kontrolle	Kapitel
	Alle 500 Betriebsstunden bzw. nach Anzeige, spätestens alle 2 Jahre	Luftfilterpatrone (Primärfilter) wechseln ³⁾	8.2.15 Luftfilterwartung (Option), Seite 114
	Nach Anzeige, spätestens alle 2 Jahre	Wasserabscheider entleeren ²⁾	8.2.12 Wasserabscheider entleeren, Seite 107
	Alle 4 Jahre	Kühlflüssigkeit wechseln	8.2.16 Kühlflüssigkeit wechseln, Seite 117
	Alle 1000 Betriebsstunden	Ladeluftkühler entleeren ⁴⁾	8.2.17 Ladeluftkühler entleeren, Seite 119
	Wenn notwendig, spätestens alle 3000 Betriebsstunden	Poly-V-Riemen wechseln	8.2.9 Poly-V-Riemen wechseln, Seite 101
	Alle 4000 Betriebsstunden	Hauptkühler der Abgasrückführung (AGR) reinigen ⁴⁾ (Von geschultem Fachpersonal durchzuführen)	
		Dieselpartikelfilter (DPF) reinigen ⁵⁾ (Von geschultem Fachpersonal durchzuführen)	

¹⁾ Das Motorsteuergerät wertet während des Betriebs stetig motorrelevante Daten aus. Bei auftretenden Motorstörungen oder Abweichungen von den Sollwerten werden diese Daten in den Fehlerspeicher geschrieben. Gespeicherte Daten können zur Fehlerdiagnose von einem Hatz Servicepartner mit Hilfe der Hatz Diagnose Software HDS² ausgelesen und ausgewertet werden. Somit können Störungen frühzeitig erkannt und beseitigt bzw. eine vorbeugende Wartung durchgeführt werden.

²⁾ Wartung nach Wartungsintervall oder nach 2 Jahren, je nachdem welches Kriterium zuerst eintritt.

³⁾ Der Sekundärfilter ist nach jedem fünften Austausch des Primärfilters auszutauschen, spätestens jedoch alle zwei Jahre.

⁴⁾ Motorausführungen TI, TIC und TICD

⁵⁾ Zur Aufbereitung des Dieselpartikelfilters bietet Hatz das Reinigungsprogramm **EasyClean**² an.

Weitere Hinweise siehe www.hatz.com/easyclean